



NSU-Monologe

Theaterstück



Mittwoch, 27. November 2019, 20 Uhr

Theater Aachen, Kammer

Theaterstück mit Publikumsgespräch

Bühne für Menschenrechte

192-03355

Fünf Jahre nach Bekanntwerden des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ erzählen die NSU-Monologe von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU – von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat: von ihrem Mut, in der ersten Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, die Umbenennung einer Straße einzufordern und vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Behörden zu verteidigen.

Die *NSU-Monologe* sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend – roh und direkt liefern sie uns intime Einblicke in den Kampf der Angehörigen um Wahrheit und sind in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten.
Buch und Regie: Michael Ruf

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch mit lokalen Akteuren und der Bühne für Menschenrechte statt.

Mittwoch, 27. November 2019, 20 Uhr

Eintritt: 10,-/5,- €

Theater Aachen, Kammer

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse im Theater

In Kooperation mit:

THEATERAACHEN



Bühne
für Menschen
rechte

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

NRWeltoffen

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.